

HYB / Theatrale Verfahren und Probensysteme des Gegenwartstheaters_VTP - (gLV)

| | |
|------------------------------|--|
| Angebot für | Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl |
| Nummer und Typ | BTH-VTP-L-5130.21F.001 / Moduldurchführung |
| Beschreibung | Blockstruktur: 2 |
| Veranstalter | Departement Darstellende Künste und Film |
| Leitung | Andreas Bürgisser (ABü) |
| Anzahl Lektionen | 0 |
| ECTS | 4 Credits |
| Voraussetzungen | *ZHdK-weit geöffnete Lehrveranstaltung* Für Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen der ZHdK: Anfragen bezüglich Platzzahl sowie Anmeldungen ab Do, 04.02.2021/Wo5 bis Do, 25.03.2021/Wo12 z.Hd. BA Theater-Administration: Andrea Fleischer, andrea.fleischer@zhdk.ch |
| Lehrform | Seminar |
| Zielgruppen | L2 VTP Wahlmöglichkeit: L2 VSC / L2 VRE / L2 VDR / L2 VBN L3 VTP |
| Lernziele / Kompetenzen | 1. Praktische und theoretische Kenntnis von theatralen und performativen Verfahren ausgewählter Theater-Künstler*innen und Kollektive. Kritische Reflexion der Ansätze, ihrer Potenziale und Grenzen in Bezug auf die eigene künstlerisch-pädagogische Praxis. Entwurf einer eigenen Probenprogrammatis. 2. Praktische und theoretische Kenntnis von Ansätzen zur Stückentwicklung (,devising theatre'). |
| Inhalte | Das Theater der Gegenwart ist auf der selbstreflexiven Suche nach Formen und Sprachen, die die gesellschaftlichen Entwicklungen künstlerisch reflektieren und zum Ausdruck bringen. Theater muss hierfür seine eigenen medialen Grundlagen immer wieder selbst in Frage stellen und versuchen, gewohnte Grenzen zu verschieben, zu sprengen und neu zu ziehen. Ein wichtiger Ansatzpunkt ist dabei der Probenprozess und dessen Gestaltung. Im Modul wird aktuellen Verfahren, Strategien und Systemen des Probens nachgegangen, um sie in eigenen Versuchen zu adaptieren und zu problematisieren. Ein Fokus liegt dabei auf dem Ansatz des ,devising theatre'. |
| Bibliographie / Literatur | Aufsätze aus aktuellen Herausgeber*innenschriften zum Theater der Gegenwart. Monographien über einzelne Personen und Gruppen. Videomaterial von Theater-Performances. |

| | |
|--|---|
| Leistungsnachweis / Testatanforderung | gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen |
| Termine | Raum: 1 grosser Proberaum + 1 mittlerer oder kleiner Proberaum für Selbststudium |
| Dauer | Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:14-19) / Modus: 5x3h/Wo_Mo-Fr, 10.30-13.30h inkl. 1 Tag Selbststudium nach Ansage Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 30h |
| Bemerkung | Voraussetzung für die Teilnahme am Modul ist, dass als Variante 1 in KW 17&18 (Mo 26.4. bis Fr. 7.5.) durchgängig in einem Haus im Kt. Zürich gearbeitet und gelebt werden kann. Variante 2: Arbeit während zwei Wochen im Zeitraum KW 24- 28 an der Gessnerallee (mit Heimreise). Beide Zeiträume sind zu reservieren, bis dass ein Entscheid kommuniziert wird. Weiter empfiehlt es sich, zusätzlich die Module "Narrative Formen" und "Spielclub" zu wählen, die bei Variante 1 auch extern stattfinden. Allfällige Morgen-Trainings werden per Aufgaben und/oder digital weiter geführt. |